

Mühlburger Gespräche

- Eine Veranstaltungsreihe in Mühlburg im Rahmen des EU-Projektes Q-Ageing -

1. Veranstaltung:

UngeWÖHnlich älter werden - wie wollen wir später wohnen?

15. Juli 2010, 17.30 – 19.30 Uhr im Café Brahms, Philipstraße 16

Die Palette unterschiedlicher Wohnformen für Ältere ist groß. Sie reicht vom Pflegeheim über betreutes Wohnen bis hin zu alternativen Wohnformen wie dem Mehrgenerationenwohnen. Viele wissen jedoch nicht, was sich hinter den einzelnen Wohnformen verbirgt und verdrängen lieber das Thema Wohnen im Alter, bis es eventuell akut wird und die Wohnsituation kurzfristig geändert werden muss.

Auf der Veranstaltung *ungeWÖHnlich älter werden – wie wollen wir später wohnen?* erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen Einblick in das Thema Wohnen im Alter durch das Seniorenbüro Karlsruhe und diskutieren mit Vertretern und Vertreterinnen unterschiedlicher Wohnformen darüber, welche Vorstellungen und Wünsche sie an Wohnformen im Alter haben. Verschiedene Wohnformen und Wohnprojekte aus Mühlburg und anderen Karlsruher Stadtteilen werden vorgestellt. Anschließend besteht Möglichkeit für Austausch und Informationen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Seniorenbüro Karlsruhe statt.

Die Mühlburger Gespräche

Die Veranstaltung *UngeWÖHnlich älter werden - wie wollen wir später wohnen?* bildet die Auftaktveranstaltung der *Mühlburger Gespräche*, einer Veranstaltungsreihe, die sich an ältere Bewohner und Bewohnerinnen Mühlburgs richtet. Bis Anfang nächsten Jahres werden fünf weitere Veranstaltungen folgen. Weitere Themen der Veranstaltungen umfassen diese Themen: Ältere am Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten, lokale Beteiligungsmöglichkeiten, Ältere mit Migrationshintergrund und Altersbilder.

Q-Ageing

Die *Mühlburger Gespräche* bilden Teil des Projektes *Q-Ageing – mehr Lebensqualität in der zweiten Lebenshälfte*, welches von *Central Europe* bzw. dem *Regionalen Entwicklungsfonds* der Europäischen Union gefördert wird. Ziel des Projektes ist es, Instrumente für die Kommunalpolitik der EU-Mitgliedstaaten zu entwickeln, die zu einer seniorengerechteren Gestaltung von öffentlichen Angeboten und städtischer Lebensumgebung beitragen. Mit diesem Ziel setzen die neun Projektpartner in Ungarn, Italien, Slowenien, Polen im laufenden Jahr Projekte um, die im letzten Jahr entwickelt und die im kommenden Jahr in ein Handbuch mit guten Beispielen der seniorenbezogenen Kommunalpolitik einfließen werden.

Veranstalter

Bei Fragen zu dieser oder nachfolgenden Veranstaltungen wenden Sie sich gern an uns:

Katharina Plutta/Silke Marzluff

plutta@zze-freiburg.de, Tel: 0761-4781276

marzluff@zze-freiburg.de, Tel: 0761-47812431

Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung Freiburg

www.zze-freiburg.de